

Kompetenzzentrum für  
Internationale Jugendarbeit  
und non-formale Bildung

(KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.)

wir weit weg

partizipativ-internationale Jugendarbeit

# *wir weit weg* – ein partizipatives Projekt der internationalen Jugendarbeit

- zwei Zielgruppen
- entwickeln eigene internationale Jugendbegegnung
- in Kooperation mit Oberschulen
- Zugänge
- seit 2014



## Sommer/Herbst 2022

- Leipzig: vier wir weit weg-Begegnungen (Griechenland, Kroatien, Deutschland)
- drei Landkreise plus Chemnitz: fünf wir weit weg-Begegnungen (Spanien, Serbien, Italien, Kroatien, Norwegen)



Wirkungen von wir weit weg



# Partizipation, Beteiligung



# Interkulturelle Kompetenzen



# Soziale Kompetenzen





# Selbstbewusstsein, Erfahrung von Selbstwirksamkeit



# Berufliche Entwicklung




# Impulse für die (kommunale) Jugendarbeit/Jugendhilfe



# Welche Erfahrungen habt Ihr mit Eurem Projekt im Spannungsfeld von Schulen, Schulträgern, außerschulischen Partnern und anderen Beteiligten gemacht?

- Zugänge
- formales und non-formales Lernens
- Internationalisierung von Schule
- Internationalisierung des Trägers
- gesellschaftliche Verbindungsarbeit
- cross-sektorale Zusammenarbeit
- Arbeitslogiken / Überforderung
- Gelingensbedingungen

# Rolle der Schule / der Lehrer:innen im Projekt

- Ort und Infrastruktur
  - Zugang zur Zielgruppe
  - Ermutigung, Motivation
  - Nachhaltigkeit des Projekts
  - wichtige Gelingensbedingung: strukturelle Förderung des Angebots (z.B. durch Jugendhilfe)
- 

**Danke. Fragen?**



## Förderung interkultureller Kompetenzen der Teilnehmenden und Fachkräfte

“Egal, aus welchem Land wir kommen – bei der internationalen Jugendbegegnung sind wir eine Gruppe, in der Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt stehen und uns vereinen. **Unterschiede spalten nicht, sondern bereichern die Gruppe.**“

## Partizipation, Beteiligung

„Internationale Jugendbegegnungen bedeuten für mich, sich mit anderen Jugendlichen mit einem Problem auseinanderzusetzen, welches uns und unsere Zukunft betrifft.

**Ich finde es gut, die Chance zu bekommen, bei so etwas teilzuhaben.“**



## Förderung sozialer Kompetenzen: Team- und Konfliktfähigkeit

„Man bekommt bei den Begegnungen viel von anderen Kulturen mit und **lernt neue Leute kennen, die man nie wieder vergisst**. Auch in der eigenen Gruppe schließt man Freundschaften, die einem mit der Zeit viel bedeuten.“

## Steigerung von Selbstbewusstsein, Erfahrung von Selbstwirksamkeit

„...zum ersten Mal mit einer kleinen Gruppe etwas Großes planen dürfen. **Es war schön, zu sehen, wie die Pläne dann aufgegangen sind.**“

## Einfluss auf berufliche Entwicklung

„Portugal war super. Ich habe mit meiner Mama gesprochen. Ich will jetzt das Abitur machen. Danach bin ich 18 und **dann will ich einen Freiwilligendienst machen.** Am liebsten dort in Lissabon.“

# Internationale Jugendarbeit bringt Impulse für die kommunale Jugendarbeit/Jugendhilfe

- Austausch zu gemeinsamen Herausforderungen / Best Practice / „voneinander lernen“
- überregionale/europäische Zusammenarbeit
- Europa für bisher unerreichte Jugendliche greifbar machen
- Zunahme der Vernetzung lokaler Strukturen